



Sortenblatt

# RABIOSA

## Italienisches Raigras (2n)

*Lolium multiflorum Lam.*

Bioverta-Sorte, empfohlen seit 2015

### Wissenswertes

Die Sorte Rabiosa stammt von Schweizer Oekotypen aus intensiv bewirtschafteten Naturwiesen verschiedener Höhenlagen ab und zeigt eine ähnliche Frühreife wie die Sorte Tigris. Hervorragende Resistenzen gegen Blattkrankheiten und insbesondere gegen Bakterienwelke verhelfen Rabiosa zu hohen Erträgen mit gesundem Futter über drei Nutzungsjahre. Die Auswahl der Sortenkomponenten geschah unter Bedingungen des biologischen Landbaus und Rabiosa ist die erste Sorte aus dem Futterpflanzen-Zuchtprogramm von Agroscope, welche durch das Bioverta-Label zertifiziert ist.

### Abstammung

#### Ausgangsmaterial

Selektion in 4 Generationen innerhalb Schweizer Oekotypen welche 1996 gesammelt wurden.

### Zuchtgartensaatgut M0

Reihensaat 2005 (LI0505) mit 7 Klon-Nachkommenschaften aus einem Polycross mit 11 Klonen.

### Literatur

Suter D., Frick R., Hirschi H.-U., 2021. Schweizer Kunstfutterbau: Italienische Raigräser Maggyl und Oryttus setzen neue Massstäbe. Agrarforschung Schweiz 12(1), 128-136

Suter D., Frick R., Hirschi H.-U., Aebi P., 2015. Prüfung von Italienischem Raigras:

Bewährungsprobe für 37 Sorten. Agrarforschung Schweiz 6(6), 248-255

### Sortenprüfung

#### Stand in der Schweiz

Auf der Liste der empfohlenen Futterpflanzen seit 2015

Weitere Listeneinträge in folgenden Ländern

### Agronomische Eigenschaften

Resultate der offiziellen Schweizer Sortenprüfung 2018-2020 (Suter et al, 2021) (diploide Sorten)

	RABIOSA	Mittel
Ertrag	4.5	4.4
Güte, allg. Eindruck	4.3	4.2
Jugendentwicklung	3.5	3.4
Konkurrenzkraft	3.9	3.9
Ausdauer	5.6	5.6
Resistenz gegen Auswinterung	3.0	3.0
Resistenz gegen Blattkrankheiten	4.5	4.6
Resistenz gegen Bakterienwelke	3.6	4.0
Verdauliche organische Substanz	5.3	5.7
Indexwert (Gewichteter Durchschnitt aller Noten)	4.2	4.3

Notenskala 1=sehr hoch bzw. sehr gut; 9=sehr niedrig bzw. sehr schlecht  
 Ertrag Mittel von 4 Versuchsstandorte über 2 Jahre  
 Mittel Mittel der Vergleichssorten

### Sortenbeschreibung nach UPOV-Prüfungsrichtlinien

DHS Prüfung in Scharnhorst, BSA (DEU), 2013-2014

UPOV Nr.	Merkmal	Ausprägung	Note
1	Ploidie	diploid	2
5	Blatt: Intensität der Grünfärbung	mittel bis dunkel	6
10	Pflanze: Neigung zur Bildung von Blütenständen (ohne Vernalisation)	gering bis mittel	4
11	Zeitpunkt des Erscheinens der Blütenstände (nach Vernalisation)	früh	3
14	Fahnenblatt: Länge	mittel	5
15	Fahnenblatt: Breite	schmal bis mittel	4
17	Pflanze: Länge des längsten Halms einschliesslich Blütenstand	mittel	5

Version: 17.08.2021

Herausgeber: Agroscope, Reckenholzstrasse 191, 8046 Zürich

In Zusammenarbeit mit: Delley Samen und Pflanzen AG (DSP), 1567 Delley

Autoren: Christoph Grieder und Peter Tanner, Agroscope

Copyright: © 2021, Agroscope, Nachdruck mit Quellenangabe erwünscht.



Schweizerische Eidgenossenschaft  
 Confédération suisse  
 Confederazione Svizzera  
 Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
 Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
**Agroscope**